

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 232.

Sonnabend den 4. October.

1862.

Chronik der Stadt Halle.

Frauenverein zur Armen- und Krankenpflege.
Dienstag den 7. October Nachmittags 3 Uhr
Monatsversammlung.

Berichtigung der Predigtanzeige.

Zu St. Moritz: Sonntag den 5. October Vormittags: Motette „Kommt laßt uns anbeten“ von M. Hauptmann.

Zu Glaucha: Sonnabend den 4. October Abends 6 Uhr Abendstunde und **allgemeine Beichte** Herr Pastor Seiler.

Herausgegeben im Namen der Armen-Direction
von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Schulsache.

Die Aufnahme von Kindern, welche die städtische **Bürger Schule** besuchen sollen, findet Mittwoch den 8. October in den Vormittagsstunden statt.
Halle, den 3. October 1862.

Scharlach, Schuldirector.

Bekanntmachung.

Die Regulirungs-Arbeiten zur Herstellung des Königsplatzes, sowie die Lieferung von 30 Schtrth. Saalkies sollen durch Submission vergeben werden.

Ich fordere daher Unternehmer auf, Kosten-Anschlag und Bedingungen in meinem Bureau einzusehen und schriftliche Offerten bis zu dem daselbst **„Dienstag den 7. d. Mts. Vormit. 10 Uhr“** anberaumten Termine einzugeben.

Halle, den 2. October 1862.

Der Stadt-Baumeister **G. Herschenz.**

Bekanntmachung.

Dienstag den 7. October cr. Vormittags von 8 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr ab sollen verschiedene aufrangirte Inventarien-Gegenstände, als: Briefbeutel, Stempel, Brief- und Packet-Waagen, Fenstergardinen, Laternen, Lampen, Kisten, Ledertaschen, Bureau-Uhren zc., ferner eine bedeutende Quantität Maculatur-Papier in ganzen, halben und Viertelbogen, alte Pappdeckel, eine Partie reponirter, zum Einstampfen bestimmter Acten und Rechnungs-Beläge, sowie endlich eine Partie herrenlos vorgefundene Passagier-Effecten, darunter: Bekleidungs-Gegenstände, Stöcke, Regenschirme, Cigarren-Etuis zc., öffentlich meistbietend gegen sofortige baare Bezahlung verkauft werden.

Kauflustige werden hierzu mit dem Bemerken eingeladen, daß der Auctions-Termin im Briefträger-Saal des hiesigen Post-Amtes, Eingang vom Flur der Packet-Annahme im Hofe links, abgehalten wird.

Halle, den 18. September 1862.

Königliche Ober-Post-Direction.

Die Convertirung der $4\frac{1}{2}\%$ **Berlin-Potsdam-Magdeburger Prioritäts-Obligationen** Litt. C. und Litt. D. besorgen billigst und ersuchen uns die Obligationen bis 2. November zu diesem Behufe zuzustellen.

Halle, den 26. September 1862.

A. W. Barnitson & Sohn.

Auction von Bauspänen

Dienstag den 7. October Nachmittag 2 Uhr
Ankergasse Nr. 3.

Raffin. Rüböl,

Solaröl, Photogen und Paraffinkerzen empfiehlt
J. S. Keil.

Eine Waschwanne zu verkaufen
Leipziger Straße Nr. 26.

Ein Sopha für 4 N. verl. Frankensplatz 6.

Neben meinen erbauten Häusern Bahnhofstraße, beabsichtige ich ein neues drei Geschöß hohes Gebäude mit Souterrain aufzuführen zu lassen, und will daher sämtliche Arbeiten, Maurer-, Zimmer-, Glaser-, Schlosser-, Tischler- u. Malerarbeiten etc. in Submission übergehen lassen und lade daher sämtliche Meister ein, welche darauf reflectiren, ihre Gebote bis den 8. d. Mts. bei mir schriftlich niederzulegen. Zeichnung und Anschlag, sowie die Submissionsbedingungen sind in meinem Geschäftszimmer einzusehen.

N. Ruffer.

Deutscher Caffee à *tl.* 7 $\frac{1}{2}$ Sgr., à *Lth.* 3 *l.*,
Domingo-Caffee à *tl.* 12 $\frac{1}{2}$ Sgr., à *Lth.* 5 *l.*,
Menado-Caffee à *tl.* 15 Sgr., à *Lth.* 6 *l.*,
Sirse à *tl.* 1 Sgr. 8 *l.*,
Sago à *tl.* 3 Sgr. 6 *l.*,
Gries à *tl.* 3 Sgr.,
Mudeln à *tl.* 3 Sgr.,
Graupen à *tl.* 2 Sgr., 2 $\frac{1}{6}$ Sgr., 2 $\frac{1}{3}$ Sgr., 2 $\frac{1}{2}$ Sgr.,
ff. Stärke à *tl.* 3 Sgr.,
Soda à *tl.* 1 $\frac{1}{2}$ Sgr.,
Clain-Seife à *tl.* 3 Sgr.,
Harzseife à *tl.* 3 Sgr. u. 3 $\frac{1}{3}$ Sgr.,
Kern-Seife à *tl.* 4 $\frac{1}{3}$ Sgr.,
Oberschale à *tl.* 5 Sgr.,
raff. Nüböl à *tl.* 5 $\frac{1}{3}$ Sgr.,
neue Seringe à *St.* 6, 7 u. 8 *z.*,

sowie auch die andern Artikel empfiehlt billigst unter **reeller und guter** Bedienung

J. Gruneberg, neue Promenade Nr. 6.

12 Soldaten-Schränken, 1 Tafel, 2 Bänke und gebrauchte Bettstellen sind zu verkaufen

Dachriggasse Nr. 7.

Ein neuer birkener Schreibsecretair steht zu verkaufen

Dachriggasse Nr. 7.

Waschmaschinen à *St.* 10 *fl.* sind stets vorräthig

vor dem Geistthor Nr. 6 d.

3 neue Kleidersekretaire, 2 Kommoden und 1 Bettstelle verkauft

Geiststraße Nr. 55.

Ein leichter schöner Rollwagen steht billig zum Verkauf Schmeer- und Zapfenstraßenecke Nr. 21.

Ein 2spänniges Fuder Rübenkraut ist billig zu verkaufen

Markt Nr. 13, im Keller.

Ein Schwein, drei Ziegen, eine Anzahl gut legende Hühner sind wegen Domicilveränderung sofort zu verkaufen auf der **Sichoriendarre**, Merseburger Chaussee.

Ein fettes Schwein ist zu verkaufen Weingärten Nr. 8 bei **Zuley**.

C. A. Philipp,

Domplatz Nr. 5,

empfehl**t Schultaschen**, sehr dauerhaft gearbeitet, zu den billigsten Preisen.

C. A. Philipp,

Domplatz Nr. 5,

empfehl**t sein Lager von Reißschiene**n, **Winkel, Lineale, Reißbretter** und **Federkasten** zu Fabrik-Preisen.

Leere Medocflaschen

kauft

J. Kramm.

Um Anmeldungen zum

Zeichnen- und Mal-Unterricht

bittet

Carl Finger, Maler und Lehrer,

Kuhgasse Nr. 4.

Ich wohne jetzt Rathhausgasse Nr. 15.

v. Bieren,

Rechts-Anwalt und Notar.

Mit heutigem Tage verlegte meine

Publ.-Handlung

nach **Kleine Klausstraße Nr. 15** bei Herrn Weinändler **M. Stoll.**

Halle a/S., den 1. October 1862.

Palmira Barth.

Meine Wohnung ist jetzt **Grasweg Nr. 24** beim Bäckermeister **Flemming.**

Christiane Neumärker, Leipziger Botenfrau.

Ich wohne jetzt **Trödel Nr. 13** beim Schuhmachermeister **Dümmler.**

N. Limbach, Herrenkleidermacher.

Meine Victualienhandlung verlegte vom **Schloßberg Nr. 1** nach der **Bärggasse Nr. 4**, und empfehle mich auch hier dem verehrten Publikum mit guter **Frühstücksware** und **Dieskauer Brod.**

Frau Schliebs.

Ich wohne jetzt **große Klausstraße Nr. 4.**

F. Künzlin jun., Schneidermeister.

Meine Wohnung ist jetzt **Mathhausgasse 13.**
Otto Ebert.

(Verspätet.)

Meinen werthen Kunden zur Nachricht, daß ich nicht mehr Zapfenstraße Nr. 19, sondern Martinsgasse Nr. 1 wohne. Frau **Zaniecke.**

Die Lederhandlung

von

J. Michaelis, große Klausstraße 11,

bleibt Feiertags halber am **9., 10. u. 11.**

d. Mts. geschlossen.

Ein Kind kann noch an die Brust genommen werden **Fleischergasse Nr. 5.**

500 R. sind auf sichere Hypothek sofort auszuliehen. Näheres **Leipziger Straße Nr. 33.**

4000 R. und auch **5000 R.** werden auf 1. gute Hyp. gesucht **Döpperplan Nr. 2. Zeuner.**

Lehrlings-Offerte.

Ein junger Mann aus guter Familie von außerhalb sucht sofort in einer Handlung als Lehrling einzutreten. Nähere Auskunft wird ertheilt

Halle a/S., gr. Ulrichsstraße Nr. 14 im Laden.

Ein ordentlicher Arbeitsmann, welcher mit guten Attesten versehen ist, sucht dauernde Beschäftigung. Zu erfragen

Leipziger Straße Nr. 5, im Keller.

Stellen suchen sogleich:

1 Kochmamsell zur Hülfe der Hausfrau, 1 Hausknecht in eine Gastwirthschaft, sowie ein Haus- u. Kinder mädchen durch

Frau **Hartmann, kl. Ulrichsstraße Nr. 29.**

Ein Haus- u. ein Scheuermädchen sucht auf ein Rittergut

Frau **Hartmann.**

Ein Dienstmädchen mit guten Attesten wird sogleich gesucht

gr. Schlamm Nr. 10, parterre.

Eine Amme, die schon gestillt hat, sucht sofort Stelle. Zu erfragen kl. Ulrichsstraße Nr. 15.

Ein ordentliches, fleißiges Mädchen findet sofort einen Dienst „goldener Ring“, im Hinterhause 1 Tr.

Eine Aufwärterin wird gesucht **Mauergasse Nr. 7, im Hofe 1 Treppe.**

G. Richter.

Ein im Kochen und Waschen erfahres Mädchen von außerhalb wünscht sofort Dienst oder Aufwartung den ganzen Tag. Zu erfragen

an der Moritzkirche Nr. 3, 2 Treppen hoch.

Ein gutes Federbett mit und auch ohne Bettstelle ist zu vermietben **Rannische Straße 14, 2 Tr.**

Eine elegante herrschaftliche Wohnung von 4 bis 5 Stuben mit Kammern, Küche, Gartenantheil etc. ist zu vermietben und sofort oder den 1. Januar zu beziehen vor dem **Rann. Thore Nr. 3b.**

In meinem neuerbauten Hause **Magdeburger Chaussee Nr. 11** ist die Bel. Etage, bestehend aus 6 Stuben, Salon, Kammern, Küche, Entrée, Waschhaus, Keller, Feuerungsgefaß, Pferdestall, Futterboden und Gartenbenutzung; ingleichen die vordere Hälfte der zweiten Etage, bestehend aus 4 Stuben, Kammern, Küche, Entrée, Keller, Waschhaus, Feuerungsgefaß, zu vermietben und Neujahr oder Ostern, auf Verlangen auch früher, zu beziehen.

Edm. Richter, Zimmermeister.

Ein Logis, bestehend aus 2 Stuben, 3 Kammern, Küche und sonstigem Zubehör, ist zu vermietben u. zum 1. Januar oder auch früher zu beziehen **Merseburger- u. Königsstraßen-Ecke.**

2 herrschaftliche Wohnungen, 1. und 2. Etage, jede 5 Stuben, 3 Kammern enthaltend, mit allem Zubehör, sind zu vermietben und am 1. April f. J. zu beziehen

neue Promenade Nr. 8.

Auch ist daselbst eine große möblirte Stube nebst Kammer zu vermietben und sogleich zu beziehen.

Eine Stube, Kammer, Küche nebst Zubehör ist an ruhige Leute zu vermietben gr. **Wallstr. 10.**

1 kl. Stube mit Kammer an eine ordentliche Person zu vermietben und 1. Januar f. J. zu beziehen

Fleischergasse Nr. 45, 1 Tr.

2 St., 2 K., 1 Küche nebst allem Zub. sogl. od. Neujahr zu bez. **Strohbof, Kellnergasse Nr. 3.**

Zu verpachten resp. zu vermietben und von heute ab beziehbar sind **am hiesigen Hafen Nr. 2:**

Die Restauration der Parterre-Etage: Saal, 3 Stuben etc.;

Die Bel-Etage: 3 Stuben, 4 Kammern etc.;

Die obere Etage: 3 Stuben, 3 Kammern etc.

Auf Vermietbung des ganzen Hauses in eine Hand wird ebenfalls eingegangen. Auskunft ertheilt

W. Thieme, am Hafen Nr. 2.

Zwei große herrschaftl. Wohnungen, eine Wohnung für 50 bis 70 R. u. eine Stube u. Kammer für einen einzelnen anständigen Herrn sind von jetzt ab zu vermietben **Magdeburger Straße Nr. 2.**

Stuben und Kammer vermietbet **Unterberg Nr. 5,**

1 Werkst. m. Wohn. verm. 1. Jan. 1863 **Leipz. Nr. 13.**

Gardinen in den neuesten Mustern,
sowie auch **Mouleauxstoffe** in allen Breiten kann ich, zeitiger Bestellungen zufolge, zu alten billigen Preisen ablassen.

Eine Parthie Gardinenrester unterm Einkaufspreis.
Schmeerstraße 33/34. L. Mehlmann.

Garnirte Kindermützen a Stück von 4 *Sgr.* an.

Magdeburger Saucischen, a Paar 1 $\frac{1}{2}$ *Sgr.*, frische Sendung. **Bo l t e.**

In meinem Nebenhanse, gr. Schlamm Nr. 4, sind zum 1. Januar 1863 4 verschiedene Logis zum Preise von 100 Thlr., 70 Thlr., 60 Thlr., 40 Thlr. zu beziehen. **F. W. Rüprecht.**

An der Moritzkirche Nr. 5 ist eine Werkstätte nebst Wohnung für einen Böttcher zu vermieten und zum 1. Januar 1863 zu beziehen. Das Nähere alter Markt Nr. 1.

Eine Parterre-Wohnung, bestehend aus Stube, Kammer, Küche nebst Zubehör, ist große Ulrichsstraße Nr. 21 sogleich oder 1. Januar zu beziehen.

Am Paradeplatz Nr. 1 sind 2 möblirte Zimmer nebst Schlafcabinet sogleich zu verm. u. zu beziehen.

Ein kleines freundliches Zimmer mit Bett ist sogleich und billig zu vermieten Ruhgasse Nr. 4.

Schlafstellen Rittergasse 14, 2 Treppen.

Eine freundliche Schlafstelle offen Schmeerstr. 7.

Ein silbernes Armband ist am Sonntag Abend von Freibergs Garten über die Promenade nach der kleinen Ulrichsstraße verloren worden. Gegen gute Belohnung abzugeben kl. Ulrichsstraße Nr. 6.

Am vergangner Woche ist ein Hundehalsband mit der Steuermarkte 607. und dem Namen **G. Scharr 426.** in der Diemiger Gegend gefunden worden. Abzuholen vor dem Steinhof 18, i. Lad. Einen gold. Ring verloren Schmeerstr. 26, 1 Tr.

Ein Dienstbuch verloren. Abzugeben gegen Belohnung gr. Klausstraße Nr. 25.

2 kleine eiserne Maschinentheile verloren den 2. Oktober. Abzugeben gegen Belohnung bei

Karl Rheinhardt, Steg Nr. 7.

Den mir auf dem heutigen Wochenmarke weggenommenen Wachtelhund, braun und weiß, mit Halsband versehen, ersuche ich sofort mir zuzustellen, indem das Mädchen erkannt worden ist.

Gr. Brauhausegasse Nr. 18.

Sonnabend u. Sonntag Gänse- u. Hasenbraten bei **F. Barth,** Oberglauchä Nr. 34.

Eine Aufwartung gesucht Steinweg Nr. 11.

Tanzunterricht.

Mitte October beginnt der neue Cursus. Gefällige Anmeldungen werden in meiner Wohnung, Rathhausgasse Nr. 7, 1 Treppe hoch, angenommen.

W. Rocco, Universitäts-Tanzlehrer.

Goldene Rose. Schweinsknöchel.

Sonnabend und Sonntag Gänsebraten und Karpfen (Polnisch).

Weidenhammer's Restauration.

Paffendorf.

Sonntag ladet zum Dankfest und Tanz ein **Hertzberg.**

Brotha.

Sonntag zum Dankfest Tanz bei **Brömme.**

Ummendorf.

Sonnabend den 4. October Schlachtfest. Sonntag den 5. Grndtedankfest, Tanzkränzchen, Omnibusfahrt ab Halle 2 $\frac{1}{2}$ Uhr, 3 $\frac{1}{2}$ Uhr u. s. w. **Katsch.**

Büschdorf vor Meideburg.

Sonntag Grndtedankfest und Tanz bei gutbesetztem Orchester. **Kästner.**

Cröllwitz.

Sonntag den 5. October ladet zum Grndtedankfest ergebenst ein. **W. Nothe.**

Bergschenke bei Cröllwitz.

Zum Grndtedankfest Tanzvergnügen.

Dankfagung.

Ich sage allen Denjenigen, die meine liebe Frau **Johanne Rudolph** geborene **Jecht** zu ihrer Ruhe begleiteten und den Sarg mit Kronen und Kränzen schmückten, meinen verbindlichsten Dank. Sanft ruhe ihre Asche!

R. Rudolph.